



SEONI

Eltern pflegen Pflegeleistungen in der Familie ausgleichen

Sie haben ihre Mutter jahrelang betreut, während ihr Bruder und ihre Schwester keinen Finger rührten. Nach dem Tod der Mutter hoffen Sie vergeblich auf eine Entschädigung für Ihren Einsatz.

Mit dem Alter werden viele Eltern gebrechlicher und sind froh um jede Hilfe – fürs Einkaufen, Putzen, Fahrdienste zum Arzt oder bei der Gesundheitspflege usw. Oft übernimmt ein Kind diese Aufgaben.

Über Jahre hinweg haben sie sich nun um Ihre Mutter gekümmert. Nach dem Tod ihrer Mutter erben ihre Geschwister genau gleich viel wie sie. Es kommt zum Streit, da Sie der Ansicht sind, dass eine Finanzielle Entschädigung für die Pflege mehr als fair sei. Ihre Geschwister sind aber nicht bereit sich mit Ihnen zu einigen. Hätten Sie dies vorher Regeln können?

Beispiele wie man dies lösen könnte:

Testament

Im Testament oder Erbvertrag können Sie verfügen, dass das betreuende Kind mehr vom Nachlassvermögen erhält als seine Geschwister. Die Eltern können jene Kinder auf ihren gesetzlichen Pflichtteil setzen, die nichts zur Betreuung beigetragen haben oder sie lösen es mit einem Vermächtnis.

Pflegevertrag

Sie können gemeinsam mit Ihren Kindern einen sogenannten betreuungs- und Pflegevertrag aufsetzen. Darin halten Sie fest, welche Leistungen ein Kind erbringt, wie hoch die Entschädigung ist und wie diese Entschädigung abgerechnet werden soll.